

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 5 (1879)
Heft: 5

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER NEBELSPALTER

Lith. C. Knüsel, Zürich

Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Rögl, Untergasse No. 1.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen; franko für die Schweiz: für 3 Monate Fr. 3, für 12 Monate Fr. 10; für das übrige Europa, für Ägypten und die Vereinigten Staaten Nordamerika's per 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50; für Südamerika, Afien und Australien per 6 Monate Fr. 12, per 12 Monate Fr. 22, Einzelne Nummern 25 Cts.

Reise-Sehnsucht.

Fertig steh' ich zu der Reise,
Möchte nach der Väter Weise
Bleiben in die weite Welt.
Fremde Völker, fremde Gauen,
Mit den eig'nem Augen schauen,
Wohnen unter fremdem Zelt; —
Aber wohin soll ich zieh'n?

Möcht' nach Preußen, möcht' nach Preußen,
Wo die Menschen "Schulze" heußen
Oder "Müller" auch vielleicht.
Doch es stecken die Gensd'armen
In das Loh' jo ohn' Erbarmen
Jeden Freien, der sich zeigt; —
Dahin kann ich doch nicht zieh'n.

Nach Italien, nach Italien
Zög' ich gern mit meinen Qualien,
Wo im Wind der Lorbeer rauscht.
Doch es lau't bei Petri Stühle
Der Brigant in Waldes Kuhle,
Der das Mein und Dein vertauscht; —
Dahin kann ich auch nicht zieh'n.

Zu den Russen, zu den Russen
Wär' zu wandern ich beslissen,
Weil es dort nach Juden reicht.
Doch ist dieses sehr gefährlich,
Weil im Lande unaufhörlich
Kunst sich und Pest bekriege; —
Dahin kann ich doch nicht zieh'n.

Zu den Galliern, zu den Galliern
Möcht' ich meinen Bündel schnallieren,
Tauschen dort den Bruderkuß.
Doch ich denke der, so wohnen
Heute noch in Kaledonien,
Und das macht mir viel Verdrüß; —
Dahin kann ich auch nicht zieh'n.

Nach Britannien, nach Britannien
Möcht' mein Paradies ich spannen,
In das Land des Podagra.
Doch, ich kann das Tabakkaufen
Und den Whiskey nicht verdauen,
Auch ist zu viel Nebel da; —
Dahin will ich auch nicht zieh'n.

In das Land des Don Quijote
Gern ich meinen Esel trotte,
Wo die Mandeln röhlich blüh'n.
Doch den schweiz'rischen Touristen
Will das Fell als Anarchisten
Man dort über die Ohren zieh'n; —
Dahin kann ich doch nicht zieh'n.

Alo bleib' ich still bei Mutter'n,
Mir das Herz nicht zu verbütern
Bei des Oafs mildem Weh'n.
Und wenn wieder naht der Sommer,
Sing' ich froh, befreit vom Kummer:
In der Heimat ist es schön!
Warum brauch' ich fortzuzieh'n?

Nebelspalter.

